Presseaussendung

Vorarlberger Landeskonservatorium

**Endlich wieder Musik vor Publikum!**

Junge Solistinnen und Solisten bei der Sommermatinee des Vorarlberger Landeskonservatoriums

*Feldkirch, 24. Juni 2020 – Die Studierenden des Vorarlberger Landeskonservatoriums sind aus der coronabedingten Pause zurück. In kleiner Besetzung begleitet das Sinfonieorchester des Vorarlberger Landeskonservatoriums fünf junge Solistinnen und Solisten: Julia Ziegler an der Blockflöte, Klarinettist Paul Moosbrugger, Mar Gimferrer und Felix Brunnenkant – beide Violoncello – sowie Gitarrist Ulrich Huemer. Sie bieten ein kurzweiliges Programm mit Werken, die von Komponisten des 17. Jahrhunderts wie Antonio Vivaldi bis zu Roland Dyens, einem zeitgenössischen Künstler, reichen. Musikfreunde können die Sommermatinee auch online als Livestream verfolgen.*

Die letzten Wochen und Monate waren für die Studierenden des Vorarlberger Landeskonservatoriums (VLK) mühsam: Durch die Corona-Pandemie entfielen die direkten Kontakte, sowohl zu den Lehrenden als auch zu ihren Kommilitonen. Jede(r) musizierte für sich zuhause, allein, ohne gemeinsame Proben und Vorfreude auf ein Konzert. Umso größer ist die Erleichterung, auftreten zu dürfen – endlich wieder Musik vor Publikum! Am 5. Juli präsentieren sich ausgewählte Solistinnen und Solisten bei der Sommermatinee.

**„Wiederaufleben des Kultur- und Konzertbetriebs“**

„Der Lockdown, verursacht durch die Corona-Pandemie, hat auch das Vorarlberger Landeskonservatorium dazu gezwungen, sämtliche Veranstaltungen der letzten Monate abzusagen, zu verschieben oder neu zu überdenken. Trotz aller Schwierigkeiten ist es gelungen, eine Sommermatinee unter Einhaltung aller notwendigen Maßnahmen zu spielen. Wir freuen uns außerordentlich, mit dem Konzert am 5. Juli ein Zeichen für das Wiederaufleben des Kultur- und Konzertbetriebs zu setzen“, sagt der künstlerische Leiter Jörg Maria Ortwein. Das Publikum erwartet ein kurzweiliges Programm mit Werken von Antonio Vivaldi, Roland Dyens, Heinrich Joseph Bärmann, Edward Elgar und Edward Grieg. Benjamin Lack dirigiert das Sinfonieorchester des Vorarlberger Landeskonservatoriums.

**Exzellente Solisten**

Die Solistinnen und Solisten haben einige Preise gewonnen: Felix Brunnenkant ist Mitglied des Bundesjugendorchesters in Deutschland und spielte dort bereits unter der Leitung von Stardirigent Kirill Petrenko. Der junge Cellist setzte sich im Vorjahr mit Höchstpunktzahl beim dortigen bundesweiten Wettbewerb „Jugend musiziert“ durch. Dort war auch Julia Ziegler mit ihrem Blockflötenspiel nicht zu schlagen. Mar Gimferrer gewann am Cello den 1. Preis der BBVA Talent Competition in Spanien und trat mit mehreren Orchestern solistisch auf. Gitarrist Ulrich Huemer ist mehrfacher Bundessieger beim österreichischen Wettbewerb Prima la Musica – ebenso wie Klarinettist Paul Moosbrugger, der zudem beim international besetzten Vienna International Arts Festival vorne lag.

**Praktische Hinweise**

Die Covid-19-Beschränkungen werden allesamt berücksichtigt. Sie erfordern beispielsweise eine kleinere Besetzung des Orchesters. Die Devise „Mehr Abstand“ gilt ebenso für das Publikum: Alle Plätze haben den erforderlichen Mindestabstand. Um Menschenansammlungen zu vermeiden, gibt es dieses Mal weder eine Garderobe noch ein Getränkebuffet. Alle weiteren Regularien sind detailliert auf [www.vlk.ac.at](http://www.vlk.ac.at) nachzulesen.

Mit der Bitte um Aufnahme in den Terminkalender:

**Fact-Box: Sommermatinee am Vorarlberger Landeskonservatorium**

*Termin*

Sonntag, 5. Juli 2020, 11 Uhr

Festsaal des Vorarlberger Landeskonservatoriums

Solistinnen, Solisten und das Sinfonieorchester des Vorarlberger Landeskonservatoriums unter der Leitung von Benjamin Lack

*Programm*

Antonio Vivaldi: Concerto für Sopraninoblockflöte, Streicher und Bc in C-Dur RV 444

1. Allegro non molto

2. Largo

3. Allegro molto

**Julia Ziegler, Blockflöte**

Roland Dyens: Concerto Métis

1. Satz Allegro rubato

**Ulrich Huemer, Gitarre**

Heinrich Joseph Bärmann: Adagio Des-Dur für Klarinette und Streicher

**Paul Moosbrugger, Klarinette**

Edward Elgar: Konzert für Violoncello und Orchester in e-Moll op. 85

1. Satz Adagio

4. Satz Allegro

**Mar Gimferrer, Violoncello**

**Felix Brunnenkant, Violoncello**

Edward Grieg: Aus Holbergs Zeit op. 40

Präludium

Sarabande

Gavotte

Air

Rigaudon

*Tickets*

Abendkasse und Vorverkauf auf [www.v-ticket.at](http://www.v-ticket.at), Eintritt 23 Euro

*Livestream*   
https://bit.ly/Sommermatinee

**Fact-Box Vorarlberger Landeskonservatorium:**

Das Vorarlberger Landeskonservatorium (VLK) ist die führende Bildungseinrichtung für Musikberufe in der Bodenseeregion. Es pflegt intensive Partnerschaften mit Kultur- und Bildungsanbietern in Vorarlberg, Deutschland; Liechtenstein und der Schweiz. Mehr als 320 Studierende aus aller Welt werden in den Räumen des ehemaligen Jesuiten-Privatgymnasiums „Stella Matutina“ in Feldkirch ausgebildet. Das vielfältige Lehrangebot basiert auf den Bereichen Berufsstudien, Begabungsförderung und Weiterbildung. Das VLK wurde 1977 gegründet und 2003 in eine GmbH umgewandelt. Bis 2021 wird die Akkreditierung als Privatuniversität für Musik angestrebt.

**Bildtexte** (alle Copyright: Victor Marin / Vorarlberger Landeskonservatorium)

**Vorarlberger-Landeskonservatorium-Sommermatinee-1.jpg:** Die Studierenden des Vorarlberger Landeskonservatoriums sind aus der coronabedingten Pause zurück.

**Vorarlberger-Landeskonservatorium-Sommermatinee-2.jpg:** Benjamin Lack dirigiert das Sinfonieorchester des Vorarlberger Landeskonservatoriums.

**Vorarlberger-Landeskonservatorium-Sommermatinee-3.jpg**: Am Sonntag, 5. Juli findet die Sommermatinee am Vorarlberger Landeskonservatorium statt.

**Vorarlberger-Landeskonservatorium-Sommermatinee-4.jpg**: Zu hören ist ein kurzweiliges Programm mit Werken von Antonio Vivaldi bis Roland Dyens.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Vorarlberger Landeskonservatorium GmbH, Julia Specht, Telefon 0043/699/15026070, Mail [Julia.Specht@vlk.ac.at](mailto:Julia.Specht@vlk.ac.at)

Pzwei. Pressearbeit, Thorsten Bayer, Telefon 0043/699/81223482, Mail [thorsten.bayer@pzwei.at](mailto:thorsten.bayer@pzwei.at)